



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 117/13/GR

| | | | |
|----------------------|----------------------------------|------------|------------|
| Federführendes Amt | Bauverwaltungs- und Baurechtsamt | | |
| Behandlung | Gremium | Termin | Status |
| zur Vorberatung | Ausschuss für Technik und Umwelt | 19.09.2013 | öffentlich |
| zur Beschlussfassung | Gemeinderat | 26.09.2013 | öffentlich |

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Sulzbacher Straße, Am Koppenberg, Ludwigstraße, Gartenstraße“, Neufestsetzung im Bereich „Am Koppenberg, Ludwigstraße, Sulzbacher Straße, Eckertsbach, Flst. 519, Zwischenäckerle, Staige, Gartenstraße“, Planbereich 02.15/2 - Auslegungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Den Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Sulzbacher Straße, Am Koppenberg, Ludwigstraße, Gartenstraße“, Neufestsetzung im Bereich „Am Koppenberg, Ludwigstraße, Sulzbacher Straße, Eckertsbach, Flst. 519, Zwischenäckerle, Staige, Gartenstraße“, Planbereich 02.15/2 nach Maßgabe des Lageplans mit Textteil des Stadtplanungsamts und der Begründung mit Umweltbericht vom 12.08.2013 aufzustellen und öffentlich auszulegen.

| Haushaltsrechtliche Deckung | HHSt.: | | |
|--|--------|-----|-----|
| Haushaltsansatz: | | EUR | EUR |
| Haushaltsrest: | | EUR | EUR |
| Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr: | | EUR | EUR |
| Für Vergaben zur Verfügung: | | EUR | EUR |
| Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe): | | EUR | EUR |
| Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben: | | EUR | EUR |

| Amtsleiter: | Sichtvermerke: | | | | | |
|---|----------------------|----|----|----|----|----|
| | I | II | 10 | 20 | 60 | 61 |
| 14.08.2013 <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> | | | | | | |
| Datum/Unterschrift | Kurzzeichen Datum | | | | | |

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 03.02.2011 die Aufstellung des o.g. Bebauungsplans und die Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Anhörung Träger öffentlicher Belange wurden keine abwägungserheblichen Anregungen vorgebracht. Die seitens des Landratsamts vorgebrachten Anregungen bezüglich Altlasten und Hochwasserschutz wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet.

Die Bebauungsplanaufstellung erfolgte neben der erforderlichen Umsetzung der Spielhallenkonzeption insbesondere auch aus Gründen der in diesem Bereich überarbeitungsbedürftigen Festsetzungen und Anpassung der Art und Maß der baulichen Nutzung an das aktuelle Planungsrecht.

Anlagen:

Bebauungsplan

Textliche Festsetzungen

Begründung mit Umweltbericht